

Eden Hotel
Schönstes Hotel Wiesbadens

Die feine Damen-Unterkleidung

Webergasse 1 Schirg im Hotel Nassau

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10

In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezüher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzelle R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, in 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 126.

Samstag, 5. Mai 1928.

62. Jahrgang.

Eröffnung der Porzellan-Ausstellung.

Vom 5. Mai bis 10. Juni.



Das Paulinenschlösschen, das Heim der Ausstellung.

(Phot. W. Schäfer, Wiesbaden.)

Ausstattung in den Räumen des Paulinenschlösschens gegeben hat Herr Kiehl (Kristallerie Weitz Wiesbaden) hat an dem Gelingen dieser musterhaften Schau durch seine umsichtige Leitung aller Vorarbeiten das grösste Verdienst.

Die Ausstellung wird heute Samstag um 12 Uhr in feierlicher Weise eröffnet in Gegenwart der Vertreter der Behörden, der Presse und geladener Gäste; an die Eröffnung schliesst sich im kleinen Kurhaussaal ein gemeinsames Frühstück.

Im Verlauf der Ausstellung wird hier der Reichsverband deutscher Spezialgeschäfte in Porzellan, Glas, Haus- und Küchengeräten, Berlin (R. D. S.) seine Haupttagung abhalten; die Herren werden Wiesbaden zur schönsten Kurzeit besuchen, sie werden selbst



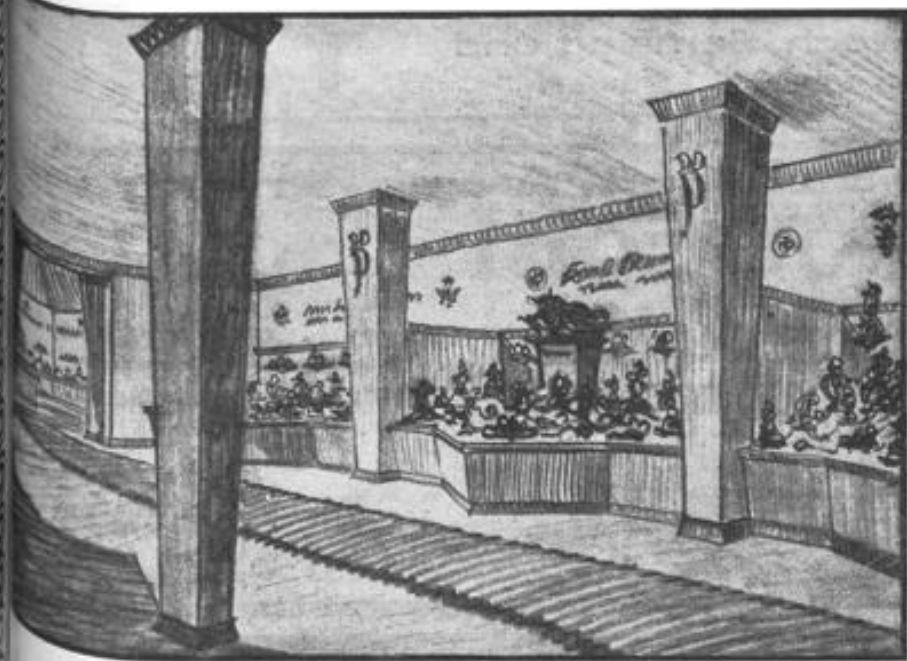
Das Hindenburg-Porzellan auf der Ausstellung.

Ein Service, das für den Reichspräsidenten zum 80. Geburtstag von der Staatlichen Porzellan-Manufaktur hergestellt wurde.

Für einige Wochen wird nun Wiesbaden „deutsche Porzellanstadt“. Die deutsche Porzellanindustrie, weltberühmt und viel geschätzt, hat in richtiger Erkenntnis der Bedeutung Wiesbadens als internationale Fremdenstadt gerade Taunusbad auserwählt, um in dieser Ausstellung ihr Schaffen und ihre Werke vorzuführen. Ausstellung, weit hinausgewachsen über den gewöhnlichen Rahmen, bedeutet eine wirtschaftliche Tat, die die gesamte Porzellanbranche, Produzenten wie Händler, betrifft, und die dazu beitragen soll, den Besuchern die hervorragende Leistungsfähigkeit der deutschen Porzellanindustrie vor Augen zu führen. Im Rahmen der Ausstellung ein vornehmer würdig gediegener ist, dafür spricht die Kunst Architekten Kurt Hoppe (Wiesbaden), der ihr prächtige Einheitslichkeit und reizvollste

erkennen, ein wie grosses Echo die Ausstellung findet bei dem internationalen Fremdenpublikum, das an dieser Ausstellung als dem Ereignis der Saison nicht achtlos vorübergehen wird. Von seiten der Industrie sind grosse Anstrengungen gemacht worden, um die Ausstellung zu einem Ereignis von künstlerischer und kultureller Bedeutung zu gestalten. Es werden ausser den Erzeugnissen unserer ersten Porzellanfabriken und den wertvollen Sammlungen der Staatlichen Manufakturen auch seltene, historische Porzellane aus Höchst a. M., Ludwigsburg, Frankenthal u. a., die freundlicherweise aus Privathand geliehen wurden, zu sehen sein. Selbst die Teilnehmer-Abzeichen und die Lose der Ausstellungs-Lotterie, deren Gewinne einzelne Ausstellungsstücke bilden, sind als künstlerische Plaketten aus Porzellan gefertigt und werden eine interessante und nette Erinnerung bleiben.

Durch die gesamte Veranstaltung, die in der Erkenntnis zur Lebensnotwendigkeit mit fachlichem Können gut organisiert ist, werden somit die Interessen der ganzen Porzellanbranche öffentlich wahrgenommen werden. Und dadurch, dass das deutsche Qualitätsporzellan zusammen mit der Händlertagung im rechten Lichte gezeigt wird, dürfte sich für Fabrikanten und Händler eine günstige Wechselwirkung ergeben, so dass beide Teile aus der gleichzeitigen Veranstaltung Vorteile ziehen werden. Wir wünschen daher, dass die Wiesbadener Veranstaltung zu



Blick in einen Ausstellungsraum.

(Entwurf Kurt Hoppe, Architekt, Wiesbaden.)



|| kocht alle Speisen in 4-10 Minuten gar, ||
|| wozu sonst Stunden erforderlich sind! ||

Praktische Vorführungen täglich 10-1 Uhr 3-6 „

Kleine Burgstr. **Erich Stephan** Ecke Häfnerg.
Versand nach allen Ländern.

einer weiteren günstigen Fortentwicklung der Porzellanbranche beitragen möge, und rufen allen Beteiligten einen herzlichen Willkommensgruss in Wiesbaden zu.

**Jeder Kurgast
und jeder Besucher Wiesbadens
liest das Badeblatt.**

Hamburger & Weyl

Marktstrasse — Ecke Neugasse

Telefon 275 26

MODERNES SPEZIALHAUS

für Wäsche-Ausstattungen
Zeitgemäße Unterzeuge für Damen und Herren
Erstlings-Wäsche und Bekleidung
Betten und Kinderwagen

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, den 5. Mai 1928.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Promenadkonzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister A. König, Mainz

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zu „Zar und Zimmermann“ . . . A. Lortzing
2. Die Mühle im Schwarzwald . . . Eilenberg
3. Frühlingslied . . . F. Mendelssohn
4. Die Rose von Stambul, Walzer . . . L. Fall
5. Potpourri aus der Oper „Martha“ F. v. Flotow
6. Schneidige Truppe, Marsch . . . Lehnhardt

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister A. König, Mainz

Vortragsfolge:

1. Oberon-Ouvertüre . . . C. M. v. Weber
2. Menuett und ungarisches Rondo . . . Haydn
3. Rosenkavalier-Walzer . . . R. Strauss
4. Träume, Lied . . . R. Wagner
5. Ouvertüre zu „Die lustigen Weiber von Windsor“ Nicolai
6. Spanische Tänze . . . Moszkowsky
7. Maskenball-Fantasie . . . Verdi

20 Uhr:

(nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten):

I. Gartenfest Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zu „Die schöne Galathee“ F. v. Suppé
2. Finale aus „Die Hugenotten“ . . . G. Meyerbeer
3. Polonäse, A-dur . . . F. Chopin
4. Hochzeitsständchen . . . P. Lacombe
5. Ouvertüre zu „Die Regimentstochter“ . . . G. Donizetti
6. Pesther-Walzer . . . J. Lanner
7. Fantasie aus „Faust“ . . . Ch. Gounod
8. Mit Bomben und Granaten, Marsch . . . B. Bilse

Bei Eintritt der Dunkelheit:

Grosses Feuerwerk

ausgeführt v. der Wiesbadener Kunstfeuerwerkfabrik
F. G. Sauer u. Co.

Programm des Feuerwerkes.

1. **Beginn des Feuerwerkes: 6 grosse Raketen mit Blitz und Knall.**
2. Raketen mit bunten Sternen.
3. Königinraketen mit Goldkronen.
4. Bombe mit Wirbelschwärmern.
5. Grosse Chrysanthemenbombe.
6. **Front:**
Der Manzanillabaum. Grosse Brillantfront in stehendem und drehendem Feuer mit Jasminregen.
7. Raketen mit Perlen.
8. Bombe mit Blumenbukett.
9. Raketen mit Silberkreiseln.
10. Riesen- Polyp-Bombe.
11. **Front:**
Der Seiltänzer. läuft in natürlicher Bewegung vor- und rückwärts auf dem gespannten Seil über den Weiher.
12. Raketen mit Schwärmern.
13. Pracht-Irisbombe.
14. Raketen mit Pfeifen.
15. Rote Bukettbombe.
16. **Front:**
Venetianisches Mosaik. Lichter- und Brillantfront mit Verwandlung in elektrisches Silberstrahlfeuer.
17. Raketen mit Irissternen.
18. Polypenbombe mit Silberarmen.
19. Blumenraketen.
20. Dreifache Verwandlungsbombe.
21. **Front:**
Der Mäuseturm mit vorbeiziehendem Rheindampfer. Riesenlichterdekoration aus tausenden buntbrennenden Lichtern.
22. Raketen mit Chrysanthemen.
23. Bombe mit Flimmersternen.
24. Raketen mit Perlschwärmern.
25. Vierfache Verwandlungsbombe.
26. **Front:**
Der Wasserfall. erst in Goldfeuer, dann in blendend weissem Silbertropfffeuer mit aufsteigenden Perlen.
27. Italienische Kunstbombe.
28. Gross-Bombe mit kleinen Bombetten.
29. **Front:**
Bengalische Beleuchtung der Insel und des Parkes.
30. **Grosses Bombardement.** mit Schwärmern, Leucht- kugeln und Bombettenbatterien, Massenaufstieg von Iris-, Gold- und Silbergarben.
31. **Italienisches Finale** aus Goldschlangen, Flimmer- sternen und Silberkreiseln, dazwischen Leucht- kugeln mit den verschiedenfarbigsten Versetzungen und Buketts, sowie dem grossartigen Abschluss durch Massenaufstieg von zwei- und dreifachen Verwandlungsbomben.
32. **Schlussbukett:** Aufstieg von 100 Raketen mit farbigen Leucht- kugeln und Brillantsternen, welche in der Luft ein Riesebukett bilden.

Leuchtfantäne! **Scheinwerfer!**

Bengalische Beleuchtung der Insel und des Parkes!

Eintrittspreis: 2 Mk.

Für Dauer- und Kurkarteninhaber: 1 Mk.

Die Dauer- bzw. Kurkarte ist mit der Zuschlagskarte am Eingang vorzuzeigen.

(Bei ungeeigneter Witterung: Konzert im grossen Saale).

Sonntag, 6. Mai: 11.30 Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen

11.30 Uhr: **Promenade-Konzert**

im Kurgarten

11.30 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Morgenfeier

16 und 20 Uhr: **Konzert**

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Samstag, den 5. Mai 1928.

121. Vorstellung.

23. Vorstellung.

Stammreihe

Paganini.

Operette in 3 Akten von Paul Knepler und Béla Jenbach
Musik von Franz Lehár.

Personen:

Maria Anna Elisa, Fürstin von Lucca	Grete Reinhold
und Piombino	Heinrich Schenck
Fürst Felice Baccocchi, ihr Gemahl	Erich Lange
Niccolo Paganini	Max Androsch
Bartucci, sein Impresario	Hellmut Hebe
Graf Hédouville, General in Napoleons	Paul Breithof
Diensten	Ottolie Gerhäuser
Marchese Giacomo Pimpinelli, Kammer-	Hedel Frank
vorsteher der Fürstin	Paul Hoffmann
Griffin de Laplace, Hofdame	Hilmar Mandel
Bella Giretti, Primadonna an der fürstlichen	Oskar von
Oper zu Lucca	Max Böhm
Zeremonienmeister	Ida
Adjutant	Elfriede
Lakai	Ferdinand Wey
Leibjäger	Erich Esch
Zofe	Paul Wies
Julia	Erika Wol
Philippo	Hans Bernh
Emanuele	David Gold
Marco	Franz Beck
Der Wirt	Bogisl. v. He
Anitta	Doris
Foletto	Gustav Al
Tofolo	Andreas Beck
Der bucklige Beppo	William Rus
Covallina, eine Herbergswirtin	Emil Bal
Erster Gendarm	Peter Jak
Zweiter Gendarm	Robert Rem
Alter Schmuggler	
1. Schmuggler	
2. Schmuggler	
3. Schmuggler	

Violinsolo: Ernst Lindner.

Herren und Damen vom Hofe, Tänzerinnen des Hoftheaters, Soldaten, Diener, Landvolk, Schmuggler, Dirnen. — Spielt im Anfang des neunzehnten Jahrhunderts im Fürstentum Lucca, der zweite Akt sechs Monate nach dem ersten, der dritte unmittelbar nach dem zweiten.

Aufang 19 Uhr.

Ende etwa 22 Uhr

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Samstag, den 5. Mai 1928.

122. Vorstellung.

Bei aufgehobenen Stammkarten

Finden Sie, dass Constanze sich richtig verhält?

Komödie in drei Akten von W. S. Maugham.
Deutsche Bühnenbearbeitung von Mimi Zoff.

Personen:

Constanze	Thila Humm
John Middleton	Kurt Sell
Bernhard Kersal	Bernh. Herr
Mrs. Culver	Marga K
Marie Louise	Olly Heiden
Martha	Herta Gen
Barbara	M. Doppell
Mortimer Durham	August Mon
Bentley	Walter Hild

Ort der Handlung: John Middletons Haus in Harley-Street
Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 21.45 Uhr

METROPOLE

10 Wilhelmstrasse 10

Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag von 21 Uhr an

TANZ

Allein-Verkauf der berühmten Elizabeth Arden-Präparate
Kästner & Jacobi

Prospekte erhalten Sie kostenlos in unseren 3 Geschäften

Tel. 25959 * Taunusstrasse 4 * Wilhelmstrasse 56 * Hotel Rose * Tel. 25959

**Pelz-
Aufbewahrung**

gegründet 1830

A. OPITZ

Kürschnermeister
Webergasse 17

unter
voller Garantie

Ruf Nr. 27132

Villen,
Wohn- und Geschäftshäuser,
Wohnungsvermittlung,
Baupläne

Immobilien-Verkehrs-Ges. m. b. H.

Wilhelmstrasse 9
Ecke Bismarckplatz
Fernruf 26550

Galerie Küpper

Taunusstr. 11, Ecke Geisbergstr., gegenüber d. Kochbrunnen

Ständige Ausstellung erster Künstler

Eintritt
frei!

Kunst-Porzellane.

Unter allen kunstgewerblichen Angelegenheiten, vor allem unter denen jüngeren Datums, ist vielleicht keine eine so ausgesprochen deutsche Angelegenheit wie das Porzellan. Unser Geheimnis des Ostens, lange der europäischen Kultur ein begehrtes und nicht gelöstes Rätsel, ist das Porzellan durch deutsche Erfindung und Arbeit zu einer europäischen Kunst geworden. Wenige Erfindungen haben kulturell revolutionierend gewirkt, wie die Entdeckung der Porzellanherstellung in Sachsen. Überall in Deutschland gediehen schnell die Porzellanmanufakturen, um fast ebenso schnell mit verschwindenden Ausnahmen wieder an mangelnder Qualität zurück zu gehen. Trotz ihrer Schweige-Eide durchdringen die Meissener Arbeiter in immer steigendem Maße wie ein Bienenschwarm Deutschland und ganz Europa, so dass nach einer gewissen Zeit das sorgfältig gehütete Geheimnis kein Geheimnis mehr war. Porzellan ist das eigentliche Material der Schmackskultur des 18. Jahrhunderts. Dort, wo sie aus der alten höfischen Porzellan in die neue Bürgerlichkeit übergeht, bringt sie in die Wohnung Tradition, und es hängt zu der Tradition zugleich immer wieder etwas, das durchaus zeitgemäß ist.

Kunstporzellan, die edle Formung eines Stoffes, unsere deutsche Erde hervorbringt, gehört nicht in die Vitrine der Erinnerung, sondern es gehört auf den gedeckten Tisch des Lebens. Porzellan ist von grösster Ausdrucksfähigkeit. Es ist nicht kalt, wie seine Gegner wähnen, es ist wie Kunststoff auf bestimmte Wirkungen beschränkt und versagt sich Wirkungen, die seiner Natur widersprechen. Man kann nicht Denkmäler aus Porzellan formen, wie das der ehrgeizige Grossmeister Kaendler versucht hat, aber ein Kaffeeservice aus Porzellan ist etwas ganz anderes als eine andere Kaffeeservice. Es steht im innigsten Zusammenhange mit seinem Zweck, mit seiner Bestimmung, und eben, weil hierin eines der Geheimnisse jeder Kunst liegt, ist gutes Porzellan ein überaus hervorragendes ästhetisches Werk.

Das Porzellan als Material der Kleinplastik ist ein besonderes Kapitel. Wir wissen, dass die antike Plastik bemalt war, dass noch das Mittelalter polychrome Wirkung erstrebte, und dass dann allmählich diese Zusammenarbeit zwischen Plastik und Malerei verloren ging, bis erst die neueste Zeit, erst in Paris und später auch in Deutschland, den Versuch zu ihrer Wiederbelebung aufnahm. Die Möglichkeit der Zeiten hatte sich vollkommen geändert, sie hatte Plastik und Malerei zu verschiedenen Gängen gehen lassen, als dass sich die eine der anderen hätte unterordnen wollen. Und wie immer, wenn eine Kunst in der Grosskunst verloren geht, wie sie in der Kleinkunst wieder auf. Das bunte, schillernde Spiel der Porzellanfiguren erging sich in der reichsten Farbigkeit und ergiebt sich noch heute, so dass uns weisse Porzellanfiguren, etwa die von Sévres, zunächst einmal fast anachronistisch erscheinen, trotzdem sie das eigentlich Gegebene sind und die Farbigkeit erst eine Abwandlung ist. M. Doppelbauer sind heute so weit, den alten Porzellanmalern nachzusehen, weil wir erkennen, welchen Anteil gerade ihre Arbeit an der Qualität des Porzellans hat. Um in ein verwandtes Gebiet der Keramik abzuschweifen: auch Wedgwood hätte seinen grossen Erfolg gehabt ohne die schöne Templetown, die seine Formen bemalte.

Wer Porzellan liebt, für den beschäftigt es zuhause Auge und Hand. Die Drehung der kleinen Kreise, die bei jeder Wendung einen neuen Reiz auf einen neuen farbigen Klang entfalten müssen, ist gut zu sein, bietet keinen grösseren Genuss, als ein schöner Porzellanteller zu gewahren vermag, wenn die edle Materie farbig belebt wurde.

Die Popularisierung des Porzellans, wie sie heute allgemein ist, dass man das Porzellan gerade zu den Kunststoffen des Bürgers rechnen kann, hat übrigens sehr lange Zeit Anspruch genommen. Porzellan war ursprünglich eine ganz grosse Luxusangelegenheit. Die Porzellanmanufaktur entstanden als Geschenke für Fürstlichkeiten untereinander, als Dedikationen für Städte und Ständen. Der Verbilligung des Porzellans, des Kunstporzellans, wie sie eigentlich den ersten Porzellanherstellern als erstrebenswerter Ziel vor Augen schwebte, war unendlich schwierig. Erst allmählich gelang es, die Verfahren zu verbilligen und auszubauen, dass künstlich zu wertendes Porzellan für alle Gelegenheiten und alle Geldbeutel zur Verfügung gestellt werden konnte. Die modernen Manufakturen haben zu verhindern gewusst, dass die Preissenkung des Porzellans zu einer Deklassierung wurde. Sie haben dem billigen Porzellan immer die reine Kunst, z. T. sogar das Unicat gepflegt. Dieses Zusammenwirken von künstlerischer Formtradition und praktischen Zwecken hat dem Kunstporzellan seine Wandlungsfähigkeit gewahrt und es davor bewahrt, in der Wiederholung des Alten zu erstarren. Porzellan konnte immer wieder zeitgemäß

werden, konnte immer wieder an der künstlerischen Geistigkeit einer bestimmten Epoche, und sei es auch nur als Begleitmelodie, Anteil nehmen. Irgendwie klingt die formale und die farbige Tendenz auch der modernen Zeit im Kunstporzellan weiter.

Das internationale Tennis-Turnier in Wiesbaden.

Das internationale Tennisturnier nahm am Donnerstag bei prächtigem Wetter auf der vorzüglichen neuen Platzanlage im Nerothal einen vielversprechenden Anfang. Die vier prominenten Ausländer Greigh und Hughes (England), Aeschlimann (Schweiz) und Worm (Dänemark) haben ihre Meldungspflicht prompt erfüllt und traten bereits am ersten Tage in Aktion. Aeschlimann-Worm schlugen im Doppel die Wiesbadener v. Enden-Reinhard mit 6:2, 5:7, 6:2, die sich tapfer wehrten, und Worm fertigte Hammacher mit 6:1, 6:1 ab. Auch Altmeister Rahe und der Leipziger Dr. Gast gewannen ihre ersten Einzelspiele. Im gemischten Doppel rückten Fr. Buss (Bremen) und ihr englischer Partner Hughes mit einem glatten Sieg über Dr. Gast und seine englische Partnerin Frau Branley-Moore in die erste Runde auf. Im Damendoppel zeigten die Bremer Spielerinnen Fr. Buss-Fr. Frese gutes Können gegen ein einheimisches Paar.

Wiesbadener Automobilturnier.

Über 300 Meldungen.

Der zweite Nennungsschluss brachte den Veranstalter den erwarteten durchschlagenden Erfolg; sind doch weit über 300 Meldungen zu den verschiedenen Wettbewerben eingegangen, eine Zahl, die man bei der soviel erwähnten sogenannten Renn- und Sportmüdigkeit aller Automobilisten nicht für möglich halten sollte.

Neben der sehr guten Besetzung der Rennen durch die bestbekanntesten Fahrer Deutschlands und Vertretern des Auslandes, hat vor allem eine starke Beteiligung gefunden die in Wiesbaden schon seit Jahren wohlbekannte und gern besuchte Schönheitskonkurrenz. Alle Automobilfabriken von Ruf und Privatbesitzer von schönen Fahrzeugen haben ihre Wagen gemeldet, da sie wissen, dass Wiesbaden als eines der elegantesten Bäder Deutschlands den Rahmen bietet für eine mustergültige Schau der schönsten und der Neuzeit entsprechend ausgestatteten Automobile. Allein zu dieser Konkurrenz ist die Rekordzahl von 180 Meldungen abgegeben worden, eine Zahl, die bei einem anderen Automobilturnier in Deutschland bisher noch nie erreicht wurde. Den Fahrern der Geschicklichkeitsprüfung, die heute schon gut besetzt ist und für welche man weitere Nennungen, wie auch für die vorzüglich gemeldete Sternfahrt erwartet, werden neue Prüfungsaufgaben gestellt werden, die wieder dem praktischen Automobilismus gerecht werden. Von dem Veranstalter erwarten wir auch in diesem Jahre die gewohnte mustergültige Organisation. Es wird sicher sein, dass Jedem, der nur irgendwie an unserem Automobilwesen und seiner Bedeutung Interesse hat, hier Gelegenheit gegeben wird, alles zu sehen, was einem Automobilisten und dem der es werden will von Nutzen ist.

Metzler Wilhelmstrasse 58

Eine der grössten Antiquitäten-Sammlungen Deutschlands. — Spezial-Abteilung: Gelegenheitskäufe in Brillantschmuck u. Perlen

Aus dem Kurhaus.

Das Feuerwerk

heute Samstag enthält folgende Effektstücke: Seiltänzer läuft in natürlicher Bewegung vor- und rückwärts auf dem gespannten Seil über den Weiher; der Mäuseturm mit vorbeiziehenden Rheindampfern; Wasserfall; grosses Bombardement; italienisches Finale.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

— **Zwei Neuheiten im Staatstheater.** Im Schauspiel werden für die nächste Zeit zwei interessante Erstaufführungen vorbereitet: im Grossen Haus kommt am Montag, den 14. Mai, zum ersten Male das Zauberspiel „Der Sturm“ von Shakespeare zur Aufführung, zu dem Ernst Krenek eine neue Musik komponiert hat (Spielleitung Wolf von Gordon); im Kleinen Haus findet am Sonntag, den 13. Mai, die Erstaufführung eines neuen Lustspiels „Das Unerreichbare“ von W. S. Maugham, dem Verfasser der beliebten Komödie „Finden Sie, dass Constanze sich richtig verhält?“ statt. Spielleitung Bernhard Herrmann. Der Vorverkauf für beide Premieren beginnt morgen Sonntag.

Die Maifestwoche im Staatstheater.

Auswärtige Gäste zur ersten Festvorstellung.

Wie wir erfahren, hat sich für die am Sonntag als Eröffnungsvorstellung für die Mai-Festwoche zur Uraufführung kommenden drei neuen Opern-Einakter eine grosse Zahl auswärtiger Gäste angesagt, unter denen sich viele bekannte Namen befinden. Die Vorstellung findet in Gegenwart des Herrn Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, Professor Dr. Becker statt, der von dem Ministerialdirektor im Kultusministerium, Herrn Nentwig, begleitet sein wird. Auch Herr Generalintendant Tietjen aus Berlin wird der Aufführung beiwohnen, ferner die Generalintendanten Frhr. von und zu Frankenstein, München und Professor Ebert, Darmstadt, Intendant Legal aus Kassel, die beiden Intendanten der Städtischen Bühnen Frankfurt a. Main: Weichert und Professor Krauß und der Direktor der Städtischen Bühnen Dr. Seckel; Direktor Hellmer vom Neuen Theater Frankfurt a. M.; ferner Intendant Klitsch aus Mainz, Intendant Dr. von Kutzschenbach aus Kaiserslautern, Operndirektor Generalmusikdirektor Brecher aus Leipzig, Intendant Neudegg aus Plauen, Intendant Dr. Prasch aus Giessen u. a. Weiter haben ihr Erscheinen in Aussicht gestellt der Rektor der Universität Frankfurt a. M., Prof. Dr. Drevermann; Stadtrat Dr. Michel aus Frankfurt a. M.; Oberbürgermeister Dr. Kälb aus Mainz; Dr. Heinrich Simon von der „Frankfurter Zeitung“, Professor Dr. Schünemann, Direktor der Staatlichen Hochschule für Musik, Berlin, sowie eine grosse Zahl bekannter erster Kapellmeister und Spielleiter. Ausserdem werden fast alle grossen deutschen Tageszeitungen ihre Berichterstatter senden, u. a. „Deutsche Allgemeine Zeitung“ (Walter Schrenk), „Frankfurter Zeitung“ (Dr. Karl Holl), „Berliner Tagblatt“ (Dr. Alfred Einstein), „Vossische Zeitung“ (Max Marschalk), „B. Z. am Mittag“ (Professor Weissmann), „Börsenkurier“, „Berliner Morgenpost“, führende Münchener, Dresdener und Leipziger Zeitungen, „Kölnische Volkszeitung“ und „Kölnische Zeitung“, „Wiener Neue Presse“ usw. usw. Ständig gehen noch weitere Anmeldungen von Berichterstattern ein, so dass fast die gesamte deutsche Tagespresse am Sonntag vertreten sein wird.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Bekannte Gäste.

Im „Nassauer Hof“ sind abgestiegen: Staatsminister Wallraf, Graf Reventlow aus Altenhof, Baronin Heintze aus Kiel, Graf Carl Wachtmeister aus Helsingborg. — Im „Hotel Rose“ haben Wohnung genommen zu längerem Kuraufenthalt: Baron J. von Creutz (Arnheim), Hilmar Freiherr von Münchhausen, Gudela Freifrau von Münchhausen und Baroness von Münchhausen (Schloss Niederschwedendorf, Schlesien), Baron Dietrich von Klitzing und Baronin Mimosa von Klitzing (Schloss Diekow, Neumark), Assessor Dr. von Bank und Frau Gemahlin (Schloss Werinowitz). — Zur Kur sind im „Hotel Bellevue“ eingetroffen: Kammerherr Oberstleutnant a. D. Freiherr Schenck zu Schweinsberg in Schweinsberg, Bezirk Kassel, nebst Frau Gemahlin.

— **Das Wohltätigkeitsfest der Staatstheatermitglieder „Spiel im Schloss“** am 19. Mai bringt eine originelle Kleinkunstbühne im prächtigen Konzertsaal des ehemaligen Residenzschlusses, dessen neuhergerichtete, dekorative Räume die Stände für Sekt, Wein, Kaffee, die „Schloss-Bar“ und eine „Lakaien-Kantine“ beherbergen werden. Für den Ball sind drei bekannte Kapellen verpflichtet. Der Vorverkauf der Eintrittskarten erfolgt ab nächster Woche.

— **Der Bund der Auslandsdeutschen besucht Wiesbaden.** Der Bund der Auslandsdeutschen wird am 5. und 6. Juni in Köln anlässlich der Pressa gemeinsam mit der Deutschen Weltwirtschaftlichen Gesellschaft e. V. eine Rheinlandtagung abhalten. Für die Teilnehmer an der Tagung ist eine Fahrt über Koblenz-Traben-Trarbach nach Wiesbaden vorgesehen, die eine gute Gelegenheit bietet, Rhein- und Moselgebiet und unseren Kurort kennen zu lernen.

— **Staatstheater.** Die Stammreihen sind für die Zeit vom 7. bis einschliesslich 14. d. M. wie folgt vorgesehen: Grosses Haus: Montag C, Dienstag A, Mittwoch D, Donnerstag F, Freitag E, Samstag G, Montag B; Kleines Haus: Montag II, Dienstag IV, Mittwoch V, Freitag VI, Sonntag II.

— **An die Hundefreunde** lässt der Tierschutzverein folgende Bitte richten: Die dauernd zunehmende Zahl der überfahrenen Hunde veranlasst den Tierschutzverein, alle Hundebesitzer dringend zu bitten, in verkehrsreichen Strassen ihre Hunde an die Leine zu nehmen. Wie kann sich ein Hund vor der Überzahl der Autos und Motorräder retten, wenn oft ruhige Menschen Gefahr laufen, überfahren zu werden. Wer seinen Hund behalten will, leine ihn an! Davon abgesehen, ist für Autofahrer und Motorradfahrer ein herumirrender Hund zum mindesten verkehrsstörend, wenn nicht gefahrbringend! Also: Hunde öfters an die Leine nehmen!

AUSSTELLUNG

„Das Deutsche Porzellan“

WIESBADEN 1928

5. MAI — 10. JUNI 1928 STADTHALLE (PAULINENSCHLÖSSCHEN)

AUSSTELLER: Die staatl. Porzellan-Manufakturen Berlin, Meissen, Nymphenburg und 40 führende Deutsche Porzellanfabriken für Gebrauchs- und Luxusporzellan

Die Eröffnung der Ausstellung vor geladenen Gästen findet am 5. Mai 1928, 12 Uhr vormittags statt. Ab 3 Uhr ist die Ausstellung für den allgemeinen Besuch geöffnet. Ab Sonntag, 6. Mai, tägliche Besuchszeit von 10—7 Uhr

PAUL BEGER

Schneider für vornehme Herrenmode
Langgasse, Ecke Webergasse, 1. Stock, Eing. Weberg. 32, Tel. 285 82
Reichhaltiges Lager in englischen und deutschen Stoffen erster Firmen

Café-Restaurant
Konditorei Wien

Wilhelmstrasse 20 — Telefon 282 10

Spezialitäten:
**Wiener Gebäck
Wiener Küche**
Bestellungen außer dem Hause werden mit besonderer Sorgfalt ausgeführt

Täglich nachmittags und abends:
Künstler-Konzert

Jeden
Samstag und Sonntag
ab 21 Uhr
Tanz

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

aus Malz und Hopfen
Ist das Beste

Vorzügliches Restaurant



Pension einschl. Kurbad von RM. 9.— an
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Thermalbäder
aus eigenen Quellen
Goldenes Kreuz

Spiegelgasse 6
Badehalle und Bäder vollständig neu umgebaut,
weiss geplättet, modern eingerichtet.

Hotel WILHELMA
SONNENBERGER STRASSE 2
Beste Kurlage, Grosse schöne Zimmer
fliessendes Wasser, Privat Bäder
Zimmer von Mk. 4.— an
Direktion: Otto Proussger

HOTEL NIZZA
Frankfurter Str. 28 Sonnige Lage
Modernes Haus. Mäßige Preise. Tel. 273 23
Balkons / Loggien / Fliessendes Wasser
Thermalbäder / Garage, Besitz.: E. Uplegger

Nassauer Hof Wiesbaden

Samstag, den 5. Mai, 9 1/2 Uhr abends:

Gala-Abend mit Ball

1. Wiederauftreten des weltbekannten Tanzpaares

Yvette und Roberts

Gesellschaftsanzug obligatorisch

Sonntag, den 6. Mai, 4 1/2 Uhr:

Tanztee und Tanzvorführungen

von

Yvette und Roberts

Preis: Gedeck Mk. 3.50

Für die Gala-Abende wird ein Aufschlag von 10% auf Speisen und Getränke berechnet

Das Künstlerpaar steht den werten Gästen für Tanzunterricht zur Verfügung.

Berchtesgadener Land

mit Watzmann und Königssee

Das Paradies der bayerischen Alpen

Alpines Solebad / Höhenluft- und Terrainkuren / Bergsport

Auskünfte u. Prospekte durch Kurdirektion Berchtesgaden, Fremdenverkehrsvereine Berchtesgaden Land u. Schellberg sowie alle Reise- u. Verkehrsbüros.

CARL HARTH

MARKTSTR. 11 WIESBADEN TELEFON 273 82

FEINER AUFSCHNITT

PRIMA WURSTWAREN

VERSAND NACH AUSWÄRTS

Das führende Weinrestaurant
(Wiesbadens)

*Weinhaus
F. Schmid
Spiegelgasse 4*

„Loesch's Weinstuben“
Weltbekannt

von jedem Fremden besucht
Qualitätsküche, Qualitätswein
Weingrosshandlung

Café-Restaurant

Wartturm
Bierstadter Höhe

Haltestelle Linie 7 (Warteallee), Telefon 253 08.
Schönst gelegener Aussichtspunkt mit Total-
rundsicht. Stets geheizte Räume u. angenehme
Aufenthalt.
Prima Kaffee, Kuchen, Weine u. Germ.-Biere
Bequem zu erreichen durch Kurpark, Park-
oramaweg od. Gartenstr., Bierstadter Str. 200
Warteallee, 25 Minuten. Inh. C. M. Link

**Mund
gesund
durch**



Ortizon
MUNDWASSER-KUGELN
Original-Packungen „Boyel“ zu RM 1.25 u. 2.25 in allen einschl. Geschäften erhältlich

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 3. Mai 1928.
vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten).

A.

Aeschlimann, C., Hr. Hotelier, Cannes
Hotel Nassau
Allers, P., Hr. m. Fr., Essen, St. Biebrich
E., Hr. Dir. m. Fr., Neunkirchen
Hospiz zum heil. Geist
Annen, E., Fr., Köln Hospiz zum hl. Geist
Andreas, F., Frl., Danzig Grüner Wald
Andt, K., Frl., Diakonisse, Essen
Emser Strasse 29
Auerbach, G., Hr., Plauen Golden. Brunnen

B.

Baase, H., Hr., Neuruppin Evang. Hospiz
Bacharach, E., Hr., Berlin Metropole
Bansch, A., Fr., Berlin
Sanatorium Prof. Dr. Determann
Bates, S., Fr., Berlin Hotel Nassau
Bauer, G., Hr., Wien Hotel Berg
Bauer, M., Fr. Dr., Rothenfelde
Beck, A., Hr. Rektor, Bottrop
Hospiz zum heil. Geist
Becker, L., Hr. Fabr., Hagen Schwarz. Bock
Bieskow, E., Hr., Berlin Central-Hotel
Bischoff, A., Fr., Kopenhagen Kaiserhof
Bismann, J., Fr., Koblenz Golden. Brunnen
Böhner, J., Hr. Kommerzienrat, Hannover
Palast-Hotel
Bernard, T., Hr. m. Fr., Buenos-Aires
Kaiserhof
Bielmann, C., Hr., Notar, Liebenfeld
Weisses Ross
Bertram, R., Hr., Kaiserslautern
Würzburger Hof
Bickford, R., Hr., London Nerobergstr. 4
Bielewala, R., Hr., Steele Stadt Biebrich
Bram, E., Fr., Frankfurt (Oder)

C.

Carter, W., Hr. Dr. rer. pol. m. Fr.,
Hamburg Hotel Nassau
Cedig-Jensen, W., Hr. Dir. m. Fr.,
Hannock, U., Hr. Major a. D., Laufen
Hotel Nassau
Copenhagen Rose
Cock, O., Hr. m. Fr., Hamburg Rose
Cock, E., Hr., Basel Englischer Hof
Cochart v. d. Karsten, E., Fr., Haag
Central-Hotel
Cohenbrood, J., Hr. Dipl.-Ing., Biltthover
Metropole
Cocher, P., Hr., Stargard, Bismarckring 16
Cocher-Ross, Ch., Fr., Hersfeld Rose
Cocher, O., Hr. Dr. med., Insterburg
Cocher, K., Hr., Niederneisen
Friedrichshof
Cocher, L., Hr., Rent., Münster, Neuer Adler
Cocher, H., Fr., Darmstadt Continental
Cocher, W., Hr. Dr., Oberarzt, Darmstadt
Continental
Cocher, B., Hr., Evanston Kaiserhof
Cocher, J., Hr., Villingen
Hospiz zum heil. Geist
Cocher, A., Frl., Bremen Eden-Hotel

D.

Dal Camp, W., Hr. m. Fr., Hamburg
Vier Jahreszeiten
Davel, H., Hr., Paris Hotel Nassau
Dayton, J., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Boumouthe Palast-Hotel
De, R., Fr., Charlottenburg Zwei Bocke
De, I. u. M., 2 Frl., Paris Metropole
De, E., Frl., Basel Hotel Nassau
De, F., Hr. m. Sohn, Hagen
Victoria-Hotel
De, Creutz, J., Hr., Arnheim Rose
De, T., Hr. m. Fr., Helsingfors
Golden. Brunnen
De, P., Hr. m. Fr., Dortmund
Hotel Continental
De, E., Hr., Pforzheim Römerbad
De, H., Hr., Gutsbe, Einzelthurn
Silvana
De, A., Fr., Bad Homburg
Golden. Brunnen
De, R., Hr., Chemiker, London
Vier Jahreszeiten
De, L., Hr., Hof Villa Margarethe
De, G., Hr., Königsberg, Neuer Adler
Helenenstr. 7
De, H., Hr. m. Fr., Bussum
Schwarzer Bock
De, G., Hr. m. Fr., Barmen Römerbad
De, R. u. W., 2 Hrn., Karlsruhe
De, O., Hr., Zürich Grüner Wald
De, F., Hr., Staatsamt m. Fr.,
Barmen Golden. Brunnen
De, K., Hr., Marktredwitz
Hotel Dahlheim
De, A., Hr., Weimar Metropole
De, F., Hr., Bremen Taunus-Hotel
De, G., Hr., Paris Rose
De, E., Hr., Bochum Fürstenhof

E.

Eberenz, A., Frl., Freiburg Central-Hotel
Ebert, H., Frl., Kaiserslautern
Würzburger Hof
Eber, F., Fr., Wittenberg Römerbad
Eber, H., Hr., Niederzier Central-Hotel

F.

Faber, M., Hr., Hane Grüner Wald
Falk-Simon, C., Hr. m. Fr., Göteborg, Rose
Falvy, K., Hr., Wien Taunus-Hotel
Feller, K., Hr. Dir., Kästrin Emser Str. 29
Ferber, H., Hr., Neumünster Hot. Berg
Fimmer, H., Hr. m. Fr., Hohenlimburg
Schwarzer Bock
Fink, E., Fr., Erfurt Hotel Kranz
Fischer, A., Frl., Hannover Central-Hotel
Fischwasser, T., Hr., Berlin Grüner Wald
Flansch, J., Hr. Fabr., Frankfurt
Taunus-Hotel
Flemmütz, A., Hr., Berlin Stadt Ems
Flörke, O., Hr. m. Fr., Magdeburg
Kaiserbad
Flügel, T., Fr., Montabaur
Hospiz zum heil. Geist
Foldager, I., Hr. m. Fr., Kopenhagen
Schwarzer Bock
Frank, F., Fr., Nürnberg Palast-Hotel
Fränkel, C., Hr. Dr. med., Frankfurt
Kaiserhof
Frankenfelder, J., Hr., Berlin Grün. Wald
Franz, E., Hr. m. Fr., Bürger Hotel Berg
Freischlad, W., Hr. Dir., Friedrichshof
Frenken, M., Fr., Reichsminister, Köln
Palast-Hotel
Frese, W., Frl., Bremen Eden-Hotel
Freund, C., Hr., Remscheid, Grüner Wald
Frey, A., Hr., Stuttgart Hansa-Hotel
Funk, I., Fr. m. Tocht.,
Schloss Weidenwouh Englischer Hof
Funke, G., Hr. m. Fr., Bussum
Schwarzer Bock
Futter, H., Fr. m. Kind, Berlin
Schwarzer Bock

G.

Gast, W., Hr. Chefarzt Dr., Crimmitschau
Rose
Gersdorf, F., Fr., Frankfurt Engl. Hof
Geusgen, J., Hr. Fabr., Frechen
Schwarzer Bock
Glauninger, A., Hr., Wien, Wallufer Str. 4
Goebel, F., Hr., Kaiserslautern, Hansa-H.
Goldenhagen, K., Hr., Güstrow
Evang. Hospiz
Goldschmidt, S., Hr. m. Fr., Hamburg
Kronprinz
Gontermann, M., Fr., Siegen
Englischer Hof
Gorschlüter, E., Fr., Borsigwerk
Fremdenheim Schroeter
Gottschalk, H., Hr., Köln, Grüner Wald
Götzsch, R., Hr., Friedrichshafen
Taunus-Hotel
von Gregerz, U., Schülerin, Aarberg
Nerotat 5
Greig, D., Hr., London Vier Jahreszeiten
Gröler, Chr., Hr., Duisburg, Central-Hotel
Güllich, F., Hr. Fabr., Köln Quisisana
Gwladys, J., Frl., Boumouthe, Palast-H.

H.

Haas, J., Hr., Kirm Römerbad
Haeble, A., Industrieller, Lödz
Hotel Nassau
Haeckermann, A., Hr. Geheimrat,
Bückeburg Taunus-Hotel
Hägele, J., Hr., Esslingen Union
vom Hagen, C., Hr., Schwelm
Golden. Brunnen
Hain, H., Hr. Facharzt Dr. m. Fr., Breslau
Englischer Hof
Harcke, R., Hr., Bremen Hotel Nassau
Hartkopf, H., Fr., Wald Continental
Hassert, F., Hr., Düren Grüner Wald
Haupt, W., Hr., Hansa-Hotel
v. Have, W., Hr., Bergedorf, Central-Hotel
Hechler F., Hr. Insp. m. Fr., Leipzig
Hamburger Hof
Hees, W., Hr., Brüssel Neuer Adler
Heilscher, H., Hr., Düsseldorf
Grüner Wald
Hendrych, M., Frl., Berlin Bertramstr. 4
Henn, J., Hr., Trier Hansa-Hotel
Herber, F., Hr. Hotelbes. m. Fr.,
Bad Oeynhausen Kaiserhof
Herber, F., Hr. m. Fr., Bad Oeynhausen
Kaiserhof
Herrmann, S., Hr. m. Fr., Berlin, Kaiserhof
Hersberger, K., Hr., Schweiz Grüner Wald
Hertzka, E., Hr. Dir., Wien Quisisana
Hess, Ph., Hr., München Grüner Wald
Hirsch, E., Hr., Berlin Grüner Wald
Hitzinger, W., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
Hoch, L., Hr. m. Fr., Berlin, Englischer Hof
Holtzer, E., Frl. Lehrerin i. R., Erfurt
Rüdesheimer Str. 23
Hörz, W., Hr., Heidelberg Hansa-Hotel
Hoffmann, N., Hr. Fabr. m. Tocht.,
Godesberg Grüner Wald
Hoffmann, A., Hr. Oberregisseur m. Fr.,
Zürich Continental
Hones, E., Hr. Fabr. m. Fr., Düsseldorf
Hotel Nassau
Honig, A., Hr., Hachenburg, Central-Hotel

I.

Ihoppe, E., Hr. Dir., Berlin Hotel Nassau
Ihord, O., Hr., Berlin Central-Hotel
Ihordem, D., Frl., London Rose
Ihorn, H., Hr., Berlin Grüner Wald
Ihottinger, H., Hr., Pforzheim
Grüner Wald
Ihuber, G., Hr., Tuttlingen, Grüner Wald
Ihüchelbach, F., Hr., Remscheid
Grüner Wald
Ihughes, G., Hr., London, Vier Jahreszeiten
Ihülsebusch, H., Hr., Essen
Zur Stadt Biebrich
Ihühnerfeld, F., Hr. Baumeister m. Fr.,
Freiburg Fürstenhof
Ihusslein, M., Hr. Dir., Neubrück
Eden-Hotel

J.

Ille, E., Hr. m. Fr., Berlin, Kölnischer Hof
Ivan Iperen, B., Hr. Dir., s'Gravendael
Englischer Hof
Ivan Iperen, Bernhardus, Hr. Dir.,
Bedum Englischer Hof
Istel, E., Hr. Komponist Dr. phil. m. Fr.,
Madrid Quisisana
Jablone, L., Hr., Heidelberg
Grüner Wald
Jahn, E., Hr. Dr. m. Fr. Dr. med.,
Immenhausen Schwarzer Bock
Jakobi, S., Hr. Studienrat Prof. Dr. m. Fr.,
Elberfeld Villa Rupprecht
Jascheck, J., Hr. Hofrat m. Fr., Wien
Hospiz z. hl. Geist
Jauch, E., Hr. m. Fr., Stuttgart
Hotel Bender
Jensen, Fl., Fr., Kopenhagen
Schwarzer Bock
Jost, Th., Frl., Mainzer Hof

K.

Kainz, G., Hr. m. Fr., Gotha
Pagenstecherstr. 3
Keivelt, M., Frl., Frankfurt Karlishof
Keller, H., Hr., Berlin Friedrichstr. 31
Kemnitz, G., Hr. Rechtsanw. Dr., Berlin
Hotel Rose
Kersch, O., Frl., Frankfurt, Taunus-Hotel
Kessler, A., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Metropole
Kichler, J., Hr., Strassburg, Taunus-Hotel
Kirchmann, L., Hr. m. Fr., Köln
Neuer Adler
Kirschstein, G., Frl., Charlottenburg
Kölnischer Hof
Klappstein, F., Hr. Rendant m. Fr., Köslin
Mainzer Hof
Kleeblatt, A., Hr., Köln Hansa-Hotel
Klein, A., Hr., Wald Hotel Berg
Klein, G., Hr. Major a. D. m. Fr., Berlin
Röderstr. 40
Klinge, E., Frl., Dresden Silvana
Knappe, J., Hr., Magdeburg Domhotel
Knappe, H., Hr. Syndikus Dr., Norel
Hamburger Hof
Knöpp, J., Frl., Frankfurt Karlishof
Koch, W., Hr., Zürich Grüner Wald
Koch, G., Frl., Essen Kl. Burgstr. 9
Koenig, F., Hr. Dir., Halle
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Koenig, H., Hr., Halle
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Königsfeld, J., Hr. m. Fr., Haag, Kaiserhof
Koopmans, M., Fr., Amsterdam, Balmoral
Koppel, K., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
Krämer, E., Frl., Schwarzenbach
Zwei Bocke
Krauthelm, G., Hr. Fabrikbes. m. Fr. u.
Begl. Selle Rose
Kreutzle, A., Hr. Fabr. m. Fr., Bietigheim
Rose
Krohmann, Ph., Hr. Geistl. Rat, Frankfurt
Hospiz z. hl. Geist
Kuba, B., Hr., Frederiksberg, Palast-Hotel
Kugel, R., Hr. Dr. jur., Hagen, Engl. Hof

L.

van der Laan, A., Hr., Leer Schwarzer Bock
Lamblich, J., Hr., Limburg, Friedrichshof
Landauer, L., Hr. m. Fr., Stuttgart
Kaiserhof
Langen, A., Hr. Insp., Frankfurt (Oder)
Dotzheimer Str. 35
Lange, A., Hr., Peine Mainzer Hof
Lange, F., Hr., Eisenach Friedrichshof
Lange, K., Schülerin, Berlin, Mainzer Hof
Lehwers, W., Hr., Berlin Grüner Wald
Lenk, J., Hr. Dir. m. Fr., Schöneheide
Quisisana
Leuner, E., Hr., Zürich Grüner Wald
Lewin, R., Hr. Dir., Düsseldorf, Palast-Hotel
Lezius, W., Hr., Köthen Viktoria-Hotel
Liljequist, L., Fr., Dänemark Kaiserhof
Lilienthal, B., Hr. Dir. m. Fam., Berlin
Hotel Nassau
Linz, J., Hr. m. Fr., Bochum Fürstenhof
Luft, O., Hr., Planen Grüner Wald
Lüdicke, A., Hr., Halle Zum Falken
Lüth, J., Hr., Aachen Zum Römer

M.

Maddock, J., Hr. m. Fr., Neu York
Hotel Nassau
Mänss, G., Frl., Diakonisse, Essen
Emser Str. 29
Mah, O., Hr. m. Fr., Leipzig Silvana

N.

Mahn, E., Fr., Oberfrohnas Schwarzer Bock
Maier, A., Hr., Berlin Kaiserhof
Malmer, H., Hr., Kassel
Hotel Reichspost-Reichshof
Manke, O., Frl., Mülhausen Pens. Grandpair
Marcus, E., Hr. m. Fr., Münster Kronprinz
Marinto, R., Hr., Lissabon Rose
Marx, W., Hr., Elrich Stadt Biebrich
Mattes, G., Hr., Bingen Dom-Hotel
Mehner, A., Hr. Dir. m. Fr., Fürstenberg
Palast-Hotel
Mendel, H., Hr., Chlesse Grüner Wald
Merritt, G., Hr. m. Fr., St. John
Hotel Nassau
Merz, F., Hr. m. Fr., Mannheim
Grüner Wald
Merzbach, L., Hr., Frankfurt Fürstenhof
Meyer, J., Hr. Justizrat, Berlin
Palast-Hotel
Meyer, S., Fr., Nürnberg Kronprinz
Mitschke, G., Frl. Schwester, Düsseldorf
Golden. Brunnen
Mockart, W., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Weisses Ross
Möller, E. u. Ch., 2 Frl., Charlottenburg
Kölnischer Hof
Möller, G., Sr., Hof Villa Margarethe
Moonson, D., Hr. Dr. med. m. Fam.,
Boumouthe Palast-Hotel
Mosberg, J., Hr. Fabr., Bielefeld
Palast-Hotel
Müller, M., Fr., Bremen Hotel Nassau
Müller, F., Hr., Stadt Ems
Münker, M., Fr., Weidenau
Fremdenheim Schröter
Münzinger, K., Hr., Stuttgart
Grüner Wald

O.

Oehlbo, F., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Oppenheimer, A., Fr., Nürnberg Palast-Hotel
Oppenheimer, R., Fr., Nürnberg Palast-Hot.
Orgen, P., Hr. Leutnant m. Fr.,
Gothenburg Rose
Orloff, Hr. Fabrikbes., Ilmenau
Golden. Brunnen
Ott, H., Hr., Lübeck Grüner Wald

P.

Pankow, F., Hr., Stadt Biebrich
Pellmann, H., m. Tochter u. Begl., Stettin
Grüner Wald
Peltzer, F., Hr. Fabr. m. Fr., Düren
Quisisana
Pertisch, L., Fr., Borna Oranienstr. 53
Petrouschütz-v. Langmantel, M., Frl.,
Bremen Hotel Nassau
Petzold, H., Hr. Fabrikbes., Reichenbach
Hotel Nassau
Pfeffer, C., Fr., Berlin Kaiserhof
Pfefferkorn, C., Hr. San Diego
Schwarzer Bock
Pintus, W., Hr., Aachen Palast-Hotel
Poppert, I., Hr., Berlin Grüner Wald
Prochwitz, H., Hr., Dresden Stadt Biebrich

R.

Rahe, F., Hr., Rostock Hotel Nassau
Rahner, M., Frl. Schwester, Nürnberg
Sanatorium Prof. Dr. Determann
Randel, J., Hr., Essen Würzburger Hof
Graf Randwyk, H., Hr., Leiden Eden-Hotel
Ratzky, E., Hr., Stuttgart Grüner Wald
Rehfeld, W., Hr. Landrat, Osnabrück
Römerbad
Reichütz, K., Hr., Köln Hotel Union
Reichmann, G., Hr. m. Fr., Hadamar
Zur Stadt Biebrich
Reinhold, M., Fr., Hildesheim
Golden. Brunnen
Reiferscheid, K., Hr., Moritzstr. 34
Renker, G., Hr. Fabrikbes. m. Fr.,
Düsseldorf Rose
Reutti, O., Hr. m. Fr., Wien Metropole
Richter, H., Hr. m. Fam., Penzig
Central-Hotel
Riedelbach, G., Frl. Diakonisse,
Schwarzenbach Oranienstr. 53
Rieth, K., Hr., Mannheim Central-Hotel
Roeder, C., Hr., London Rathausstr. 10
Roepell, R., Hr. Fabrikbes. m. Fam.,
Krefeld Fürstenhof
Röseler, L., Hr., Köln Grüner Wald
Roos, S., Hr. Dir., Berlin Rose
Roselius, L., Hr. Gen.-Konsul, Bremen
Hotel Nassau
Rosendahl, A., Hr. Dir., Köln
Hospiz zum heil. Geist
Rosentrauss, S., Hr. Bankier m. Fr.,
Barmen Hansa-Hotel
Rosenthal, A., Fr., Limburg Dom-Hotel
Rubinstein, H., Hr. m. Fr., Braunschweig
Viktoria-Hotel
Rudloff, H., Hr., Emmerich Rose
Rundenberg, W., Hr. Pfarrer, Bottrop
Hospiz zum heil. Geist

S.

Baron v. Saldern, Hr., Berlin Hansa-Hotel
Salinger, J., Fr. m. Begl., Paris Metropole
Samson, F., Hr., Neustadt Palast-Hotel



Taunus-Restaurant

Rheinstraße 19-21 neben der Hauptpost

bestfrequentierte, vornehm behagliche Gaststätte Wiesbadens
mit Bier- und Weinabteilung. Erstklassige Darbietungen
aus Küche und Keller. Täglich künstlerische Unterhaltung der
Saus-Apelle Scharbag-Gros

Taunus-Hotel

Zimmer mit fließendem Wasser, Bad und Toilette, sowie jedweden modernsten Komfort.

Moderner Garagenbau (15 Einzelboxen im Hotel)

Theaterkarten

Offizielle Vorverkaufsstelle
für beide Häuser des
Staatstheaters

Born & Schottenfels

Kaiser-Friedr.-Platz 3 • Tel. 25580/81

Massanfertigung

feiner Damenkleidung

Krauter-Dörr

Telefon 26809 Gr. Burgstr. 13 I.

*Sander, D., Hr., Köln Palast-Hotel
 *Sass, E., Hr., Köln Continental
 Schaap, C., Hr. m. Fr., Breda
 Vier Jahreszeiten
 *Schaeffer, F., Hr., Berlin Goldgasse 2
 *Schaller, F., Hr., Geistl. Rat, Cronberg
 *Schaumburg, S., Hr., Marburg Friedrichshof
 Scheffler, F., Hr., Oberlehrer Riesa
 Zwei Böcke
 *Scherer, K., Hr., Fürth Grüner Wald
 Schiffmann, E., Frl., Basel Englischer Hof
 *Schirmer, E., Fr., Nangerd Hansa-Hotel
 *Schlender, K., Hr., St. Ingbert
 *Schlather, H., Hr., Baumeister m. Fr.,
 St. Gallen
 *Schlosser, F., Hr., Dipl.-Ing. m. Begl.,
 Meisen
 *Schmieden, R., Hr., Student, Leipzig
 Neuer Adler
 Schmid, M., Fr., Bad Mergentheim
 Pension Grandpair
 *Schmidt, A., Hr., Obering., Frankfurt
 Neuer Adler
 *Schmidt, L., Frl., Idstein Zum Falken
 Schmitt, A., Hr. m. Fr., Neu York
 Biebricher Strasse 53
 *Schmidt, L., Fr., Erfurt Hotel Kranz
 *Schmidt, O., Fr., Bad Schwalbach
 Evang. Hospiz
 *Schnette, E., Hr., Köln Römerbad
 *Schofen, E., Frl., Würzburg Zum Falken
 *Schraivesander, A., Hr. m. Fr., Rotterdam
 Hansa-Hotel
 *Schubert, W., Hr., Dortmund
 Taunus-Hotel
 *Schütz, O., Hr., Frankfurt Grüner Wald
 Schulz, A., Fr., Liegnitz Sanator. Guradze
 *Schüller, M., Hr. m. Fr., Hansa-Hotel

Schwartz, M., Frl., Frankfurt Emser Str. 59
 *Schwartz, W., Hr. m. Fam., Bocholt
 Viktoria-Hotel
 Seeger, H., Hr., Hildesheim Continental
 Sellmayer, R., Hr., Zürich Grüner Wald
 *Siegelmann, W., Hr., Fabr. m. Fr.,
 Mülhausen
 Sielmann, W., Hr., Hamburg Englischer Hof
 *Silberstein, E., Hr., Offenbach
 Grüner Wald
 *Simon, N., Hr., Königsberg Palast-Hotel
 *Simon, R., Hr., Köln Central-Hotel
 Slobboom, W., Hr. m. Fr., Haag
 Vier Jahreszeiten
 Sommer, S., Hr., Hildesheim Continental
 *Sommerfeld, H., Hr., Dipl.-Ing., Hamburg
 Central-Hotel
 Zur Börse
 Speckmann, O., Hr., Milspe
 Speyer, J., Hr., Amsterdam
 Sanatorium Prof. Dr. Determann
 Speyer, K., Fr., Amsterdam
 Sanatorium Prof. Dr. Determann
 *Spierig, A., Frl., Hannover Oranienstr. 53
 Spiro, Z., Fr., Deutsches Haus
 Spohn, G., Hr., Oberinspektor, Seehausen
 Goldgasse 2
 Stadler, A., Hr., Apotheker m. Fr., Koblenz
 Schwarzer Bock
 *Steinhoff, W., Hr., Obering., Essen
 Central-Hotel
 *Steuer, M., Hr., Kempten Hotel Berg
 Stock, J., Hr. Dr. med. m. Fr., Haag Rose
 Stockmann, W., Hr. Dr. med. m. Fr.,
 Helsingfors
 Vier Jahreszeiten
 *Stöhr, C., Hr., Inspektor, Trier
 Stadt Biebrich
 *Strauch, F., Hr., Bremen Eden-Hotel
 Streit, H., Hr., Berlin Englischer Hof
 *Stuvart, W., Hr., England Rose
 van Suchtelen van der Haase, J., Frl., Velp
 Hotel Rose

Sühsheim, K., Fr., Nürnberg
 Sanatorium Prof. Dr. Determann
 T.
 Tegeler, E., Fr. m. Tochte, Oberhausen
 Römerbad
 Thadey, B., Hr. m. Fr., Dortmund Kaiserhof
 *Thomas, K., Hr. m. Fr., Weimar
 Hansa-Hotel
 *Thomas, I., Hr., Holland Goldgasse 2
 *Thoeny, J., Hr., Zürich Grüner Wald
 *Trömbgen, J., Hr., Godesberg
 Friedrichstr. 31
 U.
 *v. Usler, E., Fr., Berlin Hansa-Hotel
 V.
 Vermey, G., Hr. Dir., m. Fr., Lasen
 Metropole
 *Vogt, E., Hr., Pforzheim Central-Hotel
 *Voigtmann, A., Hr., Dresden
 Hotel Balmoral
 Vriydag, H., Hr. Dr. med. m. Fr.,
 Amsterdam
 Fürstenhof
 W.
 *Wagner, J., Hr., Trier Hansa-Hotel
 Waldeck, L., Fr., Paris Eden-Hotel
 *Walder, C., Hr., Zürich Grüner Wald
 *Walter, W., Hr., Hersfeld Grüner Wald
 *Weber, M., Hr., Bautzen Grüner Wald
 *Weibl, H., Hr., Oberlahnstein
 Hansa-Hotel
 *Weil, C., Hr., Frankfurt Kronprinz
 Wenzel, A., Hr. Dir., Römerbad
 *van Wersch, J., Hr., Kerkrade
 Hotel Reichspost-Reichshof

Wiesel, R., Hr., Breslau
 Dotzheimer Strasse
 *Wiecher, W., Hr. m. Fr., Ruhndt
 Grüner Wald
 *Wiegand, R., Hr., Frankfurt Grüner Wald
 *Wildemann, G., Hr., Godesberg
 Taunus-Hotel
 *Willig, H., Hr., Berlin
 Wittlauer, M., Hr. m. Fr., Herford
 Schwarzer Bock
 Wolf, H., Hr. Magistratsrat m. Fr., Bochum
 Goldgasse 2
 *Wolff, H., Hr., München Neuer Adler
 *Wolff, J., Fr., Amsterdam Palast-Hotel
 *Wolfram, F., Hr. Ing., Dillenburg
 Central-Hotel
 *Worm, E., Hr. m. Fr., Paris, Hotel Nassau
 *Würmel, W., Hr. Dir. m. Fr.,
 Ludwigshafen
 Metropole
 Wunderlich, F., Hr., Tettau Englischer Hof
 Wuppermann, C., Hr. Dir. m. Fr.,
 Düsseldorf
 *Wurzel, W., Hr. Dir. m. Fr., Berlin
 Metropole
 Y.
 *Yeo, E., Hr., London Hotel Nassau
 Z.
 *Zaschermiski, H., Hr. m. Fr., Heidelberg
 Rheinischer Hof
 Zehe, O., Hr. Dir. m. Fr., Colritz
 *Zichewinkel, J., Hr., Mülhausen, Hot.
 Dom-Hotel
 Ziegler, O., Hr., Linz
 Zimmermann, E., Hr. Fabr., Elberfeld
 Quisen
 Zubotzky, E., Hr. m. Fr., Riga Kronprinz

FRÜHLING IN WIESBADEN

INTERNATIONALES TENNIS-TURNIER 2.-6. MAI
 WIESBADENER AUTOMOBILWOCHE 13.-20. MAI
 AUSSTELLUNG: DAS DEUTSCHE PORZELLAN 5. MAI-10. JUNI

WELTBERÜHMTE KOCHSALZTHERMEN 65,7° HEILT GICHT UND RHEUMA

Nervenkrankheiten, Stoffwechselleiden, Erkrankungen der Atmungs- u. Verdauungsorgane • Golf, Tennis, Taubenschießen, Autoausflüge, Rheindampferfahrten • Brunnen- und Pastillenversand • Gute Unterkunft • mäßigen Preisen • Hotelverzeichnis (8000 Betten) durch das Städt. Verkehrsamt und die Reisebüros

MAIFESTWOCHE 6.-13. MAI

Privat-Sanatorium Villa Rheingold Eltville am Rh., bei Wiesbaden

Besitzer und ärztlicher Leiter:
 Dr. med. J. F. Kapp, (im Winter New York)
 Wissenschaftl. erprobte Verjüngungskuren,
 Gesichtsplastik.

בשר בשר Pension Burghof

Inhaber: Julius Winter
 Langgasse 19
 Speisen zu jeder Tageszeit. Elegant möbl.
 Zimmer mit ganzer Pension von Mk. 6.— an.
 Fahrstuhl Telefon 28723

In der „Rheinischen Weinstube“ (früher Meier's)

Luisenstrasse 14, Nähe der Wilhelmstrasse
 Tel. 286 67 Inh. J. Striegel Tel. 286 67
 die vorzügl. preiswerte Küche

Restaurant im Staatstheater

Jedermann Zutritt
 Kalte oder warme Speisen vor,
 während und nach d. Vorstellung
 Erstklassige Weine u. Biere Chr. Klauer

BACKEREI **SCHRÖDER**
 VERSANDGESCHÄFT IM KURVIERTEL
 echte, runde
Holländer-Zwiebäcke
 stets frisch geröstet
 MÜHLGASSE 15. BESTELLUNGEN FERNRUF 27455

Der moderne
Damen-Haarschnitt
 die vollkommene
Schönheitspflege
 Käthe Schalles-Scheibel
 Langgasse 41 I. Fernruf 28483

Konditorei und Café FR. BLUM

Wilhelmstrasse 46
 Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten —
 Wiesbad. Pflaumen
 Versand nach auswärts bereitwilligst

„Rotes Haus“

Inhaber: Oskar Butzmann
 Kirchgasse 76, nahe Langgasse, Telefon 233 71
 Erstklassiges Bier-Restaurant

Dortmunder Union, Pilsner Urquell,
 Münchner Pschorr, Vorzügl. Küche

Als Kenner zählt:
 wer **COINTREAU** wählt



Tanz im Hahn
 Spiegelgasse 15
 täglich ab 9 Uhr

Berthold Jacoby
 Taunusstrasse 9

Wohnungstausch
 Wohnungsbeschaffung
 Möbeltransport
 Lagerhaus

Masseuse
 für alle Massagen
 Ziegler, Oranienstr. 58 p.
 Telefon 227 82

Institut für neuzeitliche Körper-
 und Schönheitspflege

durch
Elgyl-Massage
 Geisbergstr. 3 II. Sprechst. 9-11.

Spezialgeschäft feinsten
 Qualitäts-Stahlwaren

für Luxus u. Bedarf, für Reise u. Sport
 Aparte Geschenke und reizende
 Neuheiten für die Dame u. den Herrn
 Sämtliche Schleifereien und Reparaturen
 durch Facharbeiter in eig. Werkstätten

G. Eberhardt
 Hofmesserschmied
 46 Langgasse 46
 nahe Kochbrunnen
 English spoken On parle française

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden **Dienstag** und **Freitag**
Gesellschaftsspaziergänge
 in die nähere Umgebung Wiesbadens unter
 sachkundiger Führung.

Beteiligungsgeld **0.50 Mark** pro Person
 Treffpunkt: **14.30 Uhr** am Haupteingang
 des Kurhauses.

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach
 der Witterung und Wegebeschaffenheit

Das sagt Ihnen der Arzt

Der Verlauf einer Badekur zerfällt
 in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
 der Zustand anfänglicher Erschlaffung

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
 die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.—22. Tag) macht
 sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
 die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

John Pemsel
 ärztl. gepr. Masseur
 (amerik. Praxis)
 Institut f. Massage u. Elektro-Therapie
 Sport-Gesichts-Entfettungs-
 Nerven- u. Frakturmassagen,
 Massagenb. ärztl. Verordn. geg.
 Rheumatismus, Gicht, Ischias,
 Lähmung (Überleitung)
 Hand- und elektr. Massagen
 Moritzstrasse 68 I. Etage
 Behandlung im u. ausser Haus
 erste Massage (Refer.)
 ohne Berechnung

Massage
W. Ossenkopp
 Kapellenstr. 5 I. Etage
 Telefon 200 29

Jeder Fremde liest
Bade-Blatt

Spiel-Warenhaus
 Kl. Burgstr. 1
 im Kurviertel
 Erstklassige Spiele und Spielwaren
 Freie Besichtigung ohne Kaufzwang